

---

*Presseinformation*      *Sperrfrist Montag 15.06.2009 um 06:00 Uhr*

---

## *Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung startet heute*

**Neues besonders zinsgünstiges ILB-Liquiditätssicherungsprogramm für den Mittelstand wird ausschließlich in Kombination mit einer Bürgschaft angeboten. Festzinssatz ab 2,5 %**

**Potsdam.** Ergänzend zu dem im Konjunkturpaket II der Bundesregierung verbesserten Bürgschaftsbedingungen bietet die InvestitionsBank des Landes Brandenburg (ILB) mit dem Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung ab sofort ein besonders zinsgünstiges Betriebsmittelprogramm für Unternehmen. Der neue Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung wird in Kombination mit einer mindestens 70 prozentigen Bürgschaft der Bürgschaftsbank Brandenburg, des Landes Brandenburg oder des Bundes im Hausbanken-Verfahren angeboten.

**Klaus-Dieter Licht**, Vorsitzender des Vorstandes der ILB: „Mit dem Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung kombinieren wir zinsgünstige Kredite mit einer Bürgschaft der Bürgschaftsbank oder des Landes Brandenburg. Damit werden wir in der Wirtschaftskrise Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft in Brandenburg unterstützen.“

**Dr. Miloš Stefanovic**, Geschäftsführer der Bürgschaftsbank Brandenburg: „Gerade in schwierigen Zeiten bleiben wir unserem Grundsatz treu, alle sinnvollen und umsetzbaren Vorhaben mit einer Bürgschaft zu begleiten.“

Das Darlehensprogramm Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung wird für kleine und mittlere Unternehmen in Brandenburg angeboten. Bei dem Produkt handelt es sich um eine Betriebsmittelfinanzierung im Hausbankenverfahren mit bis zu dreijähriger Laufzeit. Die besonders günstige Refinanzierung der ILB ermöglicht den Hausbanken Endkreditnehmezinssätze ab 2,5 Prozent.

Mit dem Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung können beispielsweise Betriebsausstattung, Beschaffung oder Aufstockung des Warenlagers sowie Betriebsmittel finanziert werden. Finanziert werden bis zu 100 Prozent des Finanzbedarfs bei einem Höchstbetrag von 2 Millionen Euro.

Die ILB hat einen ILB Förderfonds eingerichtet der mit 20 Mio Euro dotiert ist. Mit diesem Förderfonds gewährt die ILB Zinsvergünstigungen für das Programm Brandenburg-Kredit, zu dem auch der neue Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung zählt. 2009 wird die ILB mit 7,5 Millionen Euro 50% mehr eigene Mittel für Zinsvergünstigungen einsetzen als im Vorjahr. Für 2009 erwartet die ILB ein Neugeschäftsvolumen von 220 Millionen Euro.

Mit Blick auf die aktuelle konjunkturelle Lage erklärte **Licht**: „Vor dem Hintergrund der Finanzmarktkrise und der Rezession spielen öffentliche Finanzierungsinstrumente für den Brandenburger Mittelstand eine zunehmend wichtige Rolle. Unsere Anstrengungen richten sich darauf, eine Kreditklemme in Brandenburg zu vermeiden. Mit dem Brandenburg-Kredit Liquiditätssicherung bieten wir eine zusätzliche Hilfe zur Überwindung der aktuellen Finanz- und Wirtschaftskrise. Unser Geschäftserfolg hat uns dafür die notwendige Voraussetzung gegeben.“

Detaillierte Informationen sind auf der ILB-Internetseite unter [www.ilb.de](http://www.ilb.de) verfügbar.